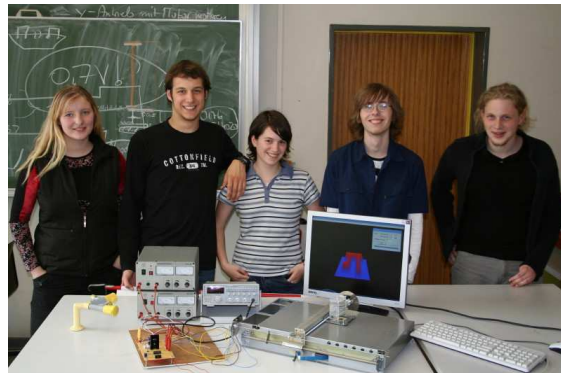
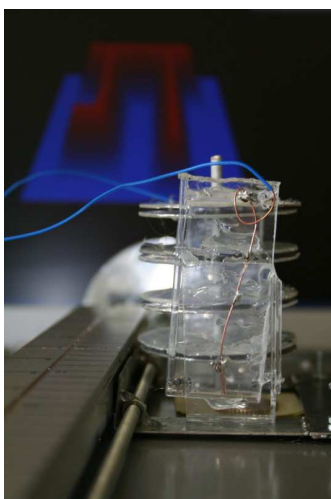


Landrat-Lucas-Team erfolgreich bei internationalem Physik-Wettbewerb

Mit dem Bau eines Modells für ein Rasterkraftmikroskop beteiligten sich die Schüler des Leistungskurses Physik der Stufe 12, Karoline Selbach, Soma Salamon, Anna Lena Müller, Artur Strebel und Max Gilljohann gemeinsam mit ihrem Lehrer Klaus Gerber an dem Physik Wettbewerb „Innovative Technologien bewegen Europa“. Dieser Schüler-Lehrer-Wettbewerb wurde vom Verein Science-on-Stage Deutschland und dem Oberhausener Unternehmen Lenord+Bauer europaweit ausgeschrieben.



Das Team vom Landrat-Lucas-Gymnasium setzte sich bei der Abschlussveranstaltung im Rheinischen Industriemuseum in Oberhausen mit seinem Wettbewerbsbeitrag gegen die Konkurrenz aus anderen nordrhein-westfälischen MINT-EC-Schulen sowie Teams aus Belgien, den Niederlanden und Tschechien durch und gewann den ersten Preis.



Seit Oktober letzten Jahres schmiedeten die Schüler und ihr Lehrer Pläne, verwarfen Ideen und überarbeiteten Konzepte. Ziel war es, die Oberfläche einer Münze abzutasten und sie mit einem Computer vergrößert darzustellen. Um dies zu verwirklichen, wurden alte Festplatten auseinander genommen, um deren Motoren weiterzuverwenden, elektronische Schaltungen zusammen gelötet und ein defekter x-y-Schreiber zu neuem Leben erweckt. Aus dem laufenden Physikunterricht wurde die entscheidende Idee für das Herz der Apparatur, den Detektor, entwickelt. Bis der Aufbau dann soweit fertiggestellt war, dass die Erhebungen auf einer 10-Cent-Münze deutlich zu erkennen waren, mussten noch viele Details optimiert und Rückschläge überwunden werden.

Bei der Abschlussveranstaltung am 19.05.2006 wurde das funktionstüchtige Modell in einem Vortrag in englischer Sprache der Jury unter Leitung von Dr. Herrn Landua (Physiker vom CERN (Genf), CERN = Organisation Européenne pour la Recherche Nucléaire, vormals Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire) und dem Publikum vorgestellt. Das Sieger-Projekt darf jetzt auf dem nächsten internationalen Science-on-Stage-Festival im April 2007 in Grenoble (Frankreich) präsentiert werden.



Schulleiter Heinz Klaus Strick, selbst Physiklehrer, war begeistert darüber, was die Schülergruppe mit Unterstützung ihres Lehrers Klaus Gerber erreicht hat. Er hatte das LLG-Team zum Wettbewerb begleitet. „Nachdem ich den raffiniert ausgetüftelten Versuchsaufbau und die teilweise auch sehr gelungenen Beiträge der anderen Gruppen im Vergleich gesehen hatte, wusste ich, nachdem auch das Projekt perfekt vorgestellt worden war, dass unsere Schülergruppe als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgehen würde.“

Weitere Informationen:

www.schule-bewegt.de

www.science-on-stage.de/